

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der abgekürzten Literatur	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV

Einleitung

A. Grundlagen	7
B. Verfahren	119
C. Unwirksamkeit und Aufhebung von Zuwendungsbescheiden; Rückforderung von Zuwendungen	227
D. Rechtsschutz	275
E. Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten	279
F. Abbau von Zuwendungen/Subventionen und Deregulierung	311
G. Governance des Zuwendungsrechtsverhältnisses	321
H. Quersubventionierung	325
I. Ausblick	327
J. Anhang 1: Checklisten für Bewilligungsstellen	329
K. Anhang 2: Checklisten für die Rechnungsprüfung	345
Sachverzeichnis	365

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der abgekürzten Literatur	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV
Einleitung	1
A. Grundlagen	7
I. Einführung in das staatliche Zuwendungsrecht	8
1. Gegenstand des staatlichen Zuwendungsrechts	8
2. Bedeutung des Zuwendungsrechts	9
a) Allgemein	9
b) Zuwendungen als politisches Gestaltungsinstrument	10
c) Ansätze zur Vermeidung negativer Wirkungen	12
3. Entwicklung des staatlichen Zuwendungsrechts	14
4. Rechtsquellen des staatlichen Zuwendungsrechts	20
a) EU-Recht	20
b) Verfassungsrecht	23
c) Gesetzliche Grundlagen	25
d) Untergesetzliche Regelungen	31
5. Rechtsanwendung im Einzelfall	37
a) Selbstbindung der Verwaltung	37
b) Rechtsprechung	39
c) Feststellungen der Rechnungshöfe	40
6. Zuständigkeiten bei der Verteilung von Zuwendungen	42
a) Staatlicher Zuwendunggeber und staatliche Bewilligungsstelle	42
b) Staatlicher Zuwendunggeber und beliehene Unternehmer als Bewilligungsstelle	43
c) Staatlicher Zuwendunggeber und Zuwendungsempfänger mit Weiterleitungsgenehmigung an Letztempfänger	43
II. Tragende Grundsätze des Zuwendungsrechts	45
1. Subsidiaritätsprinzip	45
2. Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Maximal/Minimal-Prinzip	46
3. Weitere Haushaltsgrundsätze	48
4. Grundlagen des zuwendungsbezogenen Verwaltungshandelns	51
a) Ermächtigung zur Zuwendungsgewährung	51
b) Zuwendungsrechtsverhältnisse	53
c) Anspruch auf Zuwendungsgewährung	54
d) Formenwahlfreiheit der Verwaltung	56
e) Ermessen der Bewilligungsbehörde	56
f) Allgemeine Verfahrensgrundsätze	57

Inhaltsverzeichnis

III.	Zuwendungen nach §/Art. 23 BHO/LHO	59
1.	Leistungsbegriff des §/Art. 23 Hs. 1 BHO/LHO	60
a)	Leistung in Form von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	60
b)	Freiwilligkeit der staatlichen Leistungen	62
c)	Abgrenzung zu Beihilfen, Subventionen und Finanzhilfen	66
d)	Abgrenzung zu Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen	67
e)	Keine Entgelte aufgrund von Verträgen	68
f)	Leistungsformen	70
2.	Stellen außerhalb der Staatsverwaltung	72
a)	Stelle	72
b)	Außerhalb der Staatsverwaltung	72
c)	Gewähr für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Zuwendung	74
3.	Zur Erfüllung bestimmter Zwecke	74
4.	Erhebliches Bundes- oder Landesinteresse	75
5.	Haushaltsrechtliches Subsidiaritätsprinzip nach §/Art. 23 BHO/LHO	77
6.	Zuwendungsarten	80
a)	Projektförderung	81
b)	Institutionelle Förderung	82
7.	Finanzierungsarten	85
a)	Teilfinanzierungen	86
b)	Vollfinanzierung	91
8.	Sicherung der Gesamtfinanzierung	92
9.	Deckungsmittel	95
a)	Eigenmittel des Zuwendungsempfängers	95
b)	Einnahmen des Zuwendungsempfängers	97
10.	Zuwendungen auf Ausgabe- bzw. Kostenbasis	98
a)	Zuwendungsfähige Ausgaben	100
b)	Zuwendungsfähige Kosten	102
11.	SOLL- und die IST-Werte einer Zuwendung	103
a)	Finanzierungsplan	104
b)	Haushalts- und Wirtschaftsplan	105
c)	Zahlenmäßiger Nachweis	106
d)	Jahresrechnung, Jahresabschluss	106
12.	Fristen	107
a)	Bewilligungszeitraum	107
b)	Verwendungsfrist	109
c)	Zweckbindungsfrist	110
d)	Vorlagefrist für VerwendungsNachweise	110
13.	Erleichterungen und Ausnahmen	111
a)	Fälle von geringer finanzieller Bedeutung	111
b)	Sonstige Ausnahmeregelungen	112
IV.	Förderbereiche und Förderzugänge	113
1.	Förderbereiche	113
2.	Förderkulissen	115
a)	Übersicht	115
b)	Zuwendungsdatenbanken	115
c)	Beratung durch die bewilligende Stelle	116
d)	Fachliche Begleitung durch Berater	118

B. Verfahren	119
I. Erlass von speziellen Verwaltungsvorschriften	121
1. Rechtliche Vorgaben	122
2. Erlass von Förderrichtlinien als Lenkungs- und Leitungsaufgabe	123
3. Vorteile von Förderrichtlinien	125
4. Vorarbeiten	126
5. Inhalt von Förderrichtlinien	127
6. Häufig auftretende Mängel	128
7. Verfahrensschritte beim Erlass	129
II. Bewilligungsverfahren	131
1. Zuwendungen von einem oder mehreren öffentlichen Geldgebern	133
2. Antragsverfahren	136
a) Vorgespräche (Vorverhandlungen)	137
b) Antragstellung	138
c) Antragsprüfung	143
d) Beteiligung von Fachbehörden	144
3. Antragsablehnung	146
4. Einplanungsvermerk	147
5. Handlungsformen im Vorfeld der Gewährung von Zuwendungen	149
a) Zusicherung einer Zuwendung	150
b) Unverbindliche Inaussichtstellung	152
c) Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn	153
6. Handlungsformen zur Gewährung von Zuwendungen	163
a) Zuwendungsbescheid	164
b) Vorläufige Zuwendungsbescheide	172
c) Änderungsbescheide	174
d) Bekanntgabe	178
e) Zuwendungsvertrag	179
III. Mittelauszahlung	182
1. Auszahlung auf Aufforderung	183
2. Auszahlung auf Abruf	186
IV. Begleitende Überwachung der Mittelverwendung	187
V. Verwendungsnachweisprüfung	189
1. Prüfungsstellen	192
2. Überwachung der Einhaltung der Vorlagefrist	193
a) Zuständigkeit	194
b) Sicherstellung der Überwachung	194
c) Verpflichtung zur Prüfung der formalen Ordnungsmäßigkeit	195
d) Vorgehen bei Fristversäumnissen	196
3. Vorlagefristen	197
4. Nachweisarten	199
a) Vollständiger Verwendungsnachweis	200
b) Einfacher Verwendungsnachweis	201
c) Zwischenanweise	201
d) Vorläufige Verwendungsnachweise	202
e) Verwendungsbestätigung	202
5. Nachweisunterlagen	203
a) Bei Projektförderungen	203
b) Bei institutioneller Förderung	208
6. Bearbeitungsfristen	210
7. Erste kurSORISCHE Prüfung des Verwendungsnachweises	211

Inhaltsverzeichnis

8. Vertiefte Prüfung des Verwendungsnachweises	212
a) Stichprobenauswahl	213
b) Prüfungsinhalte	215
c) Prüfungsunterlagen	217
d) Örtliche Erhebung	218
9. Prüfvermerk	219
10. Abschluss der Prüfung	219
VI. Rechnungsprüfung	221
1. Übersicht	221
2. Kontrollorgane	221
3. Prüfungskompetenz	222
4. Handlungsmöglichkeiten	223
a) Auskunftspflichten des Rechnungshofs	223
b) Jahresbericht	225
C. Unwirksamkeit und Aufhebung von Zuwendungsbescheiden; Rückforderung von Zuwendungen	227
I. Rücknahme und Widerruf des Bewilligungsbescheides	229
1. Überblick	229
2. Feststellungslast der rückfordernden Behörde	229
3. Aufhebung des Bewilligungsbescheides	229
a) Rücknahme eines rechtswidrigen Zuwendungsbescheids	229
b) Widerruf eines rechtmäßigen Zuwendungsbescheids	235
c) Aufhebungsfrist	249
II. Sonstige Beendigung des Zuwendungsverhältnisses	252
1. Befristung	252
2. Auflösende Bedingung	253
3. Ersetzung eines vorläufigen Verwaltungsaktes	254
4. Verzicht und Aufhebungsvertrag	255
5. Sonstige Fälle der Unwirksamkeit	256
III. Erstattung und Zinsansprüche	256
1. Gesetzliche Rückerstattungspflicht	256
2. Festsetzung der Erstattung durch Verwaltungsakt	257
3. Umfang der Erstattung	258
4. Verzinsung	259
5. Verzögerungs-/Zwischenzinsen (§/Art. 49a Abs. 4 (L)VwVfG)	261
6. Rückforderung durch Vertrag gewährter Zuwendungen	263
IV. Rückforderung von unionsrechtsrechtswidrigen Beihilfen	264
1. Überblick	264
2. Der Rückforderungsbeschluss der Kommission	265
3. Rückforderung der Beihilfe durch den Mitgliedstaat	267
a) Rücknahme von rechtswidrigen Beihilfebescheiden	268
b) Aufhebung bei missbräuchlicher Anwendung von Beihilfen	271
c) Die Bedeutung von Schwierigkeiten bei der Rückforderung	271
d) Erstattungsanspruch und Zinsen	273
D. Rechtsschutz	275
I. Rechtsbehelfe gegen Rückforderungsentscheidungen der Kontrollbehörden	275
1. Aufhebung von Zuwendungsbescheiden	275
2. Außergerichtliche Rechtsbehelfe	275
3. Besonderheiten bei Rückforderungen aufgrund Kommissionsentscheidung	276

II. Sekundärrechtsschutz	276
III. Rechtsschutz nicht zuwendungsbegünstigter Unternehmen	277
E. Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten	279
I. EU-Beihilfenrecht	279
1. Abgrenzung von Beihilfe- und Zuwendungsrecht	279
2. Die Merkmale des Begriffs der Beihilfe	281
a) Staatliche Maßnahme oder Maßnahme unter Inanspruchnahme staatlicher Mittel	282
b) Wirtschaftliche Vergünstigung ohne marktgerechte Gegenleistung	283
c) Begünstigter	285
d) Selektivität der Maßnahme	286
e) Wettbewerbsverfälschung	288
f) Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten	288
g) Sonderfall: Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	290
3. Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt	292
a) Legalbeihilfen	292
b) Ermessensbeihilfen	293
4. Verfahren	295
II. Vergaberecht	297
1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	297
a) Bestehen einer Gegenleistungspflicht	298
b) Aufgabenbezogene Abgrenzung	299
2. Anwendung des Vergaberechts aufgrund Gewährung von Zuwendungen	300
a) Auftragsbezogene Auftragsgebereigenschaft wegen überwiegender staatlicher Zuwendungen (§ 99 Nr. 4 GWB)	300
b) Anwendung aufgrund Nebenbestimmung zum Zuwendungsbescheid	300
c) Rückforderung der Zuwendung wegen Verstoßes gegen Vergaberecht ...	302
d) Berücksichtigung von Zuwendungen in Vergabeverfahren	306
III. Wettbewerbsrecht	308
IV. Steuerrecht	309
F. Abbau von Zuwendungen/Subventionen und Deregulierung	311
I. Problemlage	311
II. Neuer Rechtsrahmen	312
1. Ausgangslage: Innenrechtsgeprägtheit	312
2. 55. Deutscher Juristentag	314
3. Neue Rahmenbedingungen und Erfordernisse	316
G. Governance des Zuwendungsrechtsverhältnisses	321
H. Quersubventionierung	325
I. Ausblick	327
J. Anhang 1: Checklisten für Bewilligungsstellen	329
K. Anhang 2: Checklisten für die Rechnungsprüfung	345
Sachverzeichnis	365